

Pressemitteilung: 13 403-169/24

2023 geringfügig mehr Führerscheine ausgestellt Tiefststand bei regulärer B-Klasse, Höchstwert bei L17

Wien, 2024-08-23 – 156 090 Führerscheine wurden laut Statistik Austria 2023 in Österreich ausgestellt. Das entspricht mit 1 % einer geringfügigen Zunahme im Vergleich zum Vorjahr, sowie einem Plus im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie um 3 % (2022: 154 974; 2019: 151 477). Führerscheine der „regulären“ B-Klasse gingen erneut zurück und erreichten den niedrigsten Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen 2006. Ein deutliches Plus gab es hingegen bei Motorrad- und Bus-Klassen.

„In Österreich erwerben immer weniger Personen einen regulären Pkw-Führerschein: Im Jahr 2023 erhielten 49 834 Personen ab dem Alter von 18 Jahren eine B-Lenkberechtigung, das ist der niedrigste Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 2006. Im Gegensatz dazu setzt sich der Trend zum L17-Führerschein fort, mit 31 369 Führerscheinen wurde ein neuer Rekordwert verzeichnet“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die **L17**-Führerscheinwerbungen (Klasse BV, vorgezogene Lenkberechtigung für Pkw ab dem Alter von 17 Jahren) nahmen 2023 im Vergleich zu 2022 geringfügig zu (+1 %) und stiegen damit auf den höchsten Wert seit 2006. 2023 erwarben somit bereits 39 % der Pkw-Führerscheinneulinge die B-Klasse in Form eines L17-Führerscheins, vor 10 Jahren waren es nur 29 %. Beim L17 nahm auch der Frauenanteil in den letzten Jahren zu und lag 2023 bei 47 % (2013: 45 %).

Jede:r dritte 17-Jährige erwarb L17-Führerschein

Fast ein Drittel aller in Österreich wohnhaften 17-Jährigen erwarben 2023 eine Pkw-Lenkberechtigung mittels L17 (32 %). Dieser Anteil lag damit knapp unter dem Vorjahr (2022: 33 %). Auf **Bundeslandebene** wurden dabei deutliche Unterschiede registriert: Den höchsten Wert wies das Burgenland auf, in dem jede:r zweite 17-Jährige den L17-Schein erwarb (49 %), gefolgt von der Steiermark und Niederösterreich mit je 43 %. Den niedrigsten Wert wies Wien mit 8 % aller 17-Jährigen auf. Auf **Bezirksebene** wurden die höchsten Anteile im steirischen Bezirk Murau mit 71 % und im niederösterreichischen Zwettl mit 70 % registriert, in denen somit sieben von zehn 17-Jährigen den L17-Schein erwarben.

Deutliche Zunahmen bei Motorrad- und Bus-Klassen

Die **A-Klassen** bzw. Motorradführerscheine verzeichneten 2023 eine Zunahme von 8 % im Vergleich zu 2022, insgesamt wurden 22 932 A-Lenkberechtigungen (A, A1, A2) ausgestellt (siehe Tabelle). Das ist der dritthöchste Wert seit 2006. Ebenso wurde ein deutliches Plus bei den **D-Klassen** – also bei Bussen und Bus-Anhängern – registriert: 2023 wurden um 31 % mehr D-Lenkberechtigungen im Vergleich zum Vorjahr ausgestellt (2023: 1 854, 2022: 1 419) und somit der höchste Wert der vergangenen 15 Jahre erreicht.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie im Bericht „[Statistik im Fokus – Führerscheine und Lenkberechtigungen 2023](#)“, in einer interaktiven [STATatlas](#)-Karte sowie auf unserer [Website](#).

Erteilte Lenkberechtigungen nach Fahrzeugklasse 2019 bis 2023

Lenkberechtigungsklasse	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022/2023 in %
AM – Motorfahrräder	28 438	28 330	29 435	27 876	28 100	0,8
A1, A2, A – Motorräder	17 844	19 392	23 108	21 315	22 932	7,6
B – Pkw	55 492	49 933	61 112	51 819	49 834	-3,8
BV – Pkw, vorgezogen (L17)	26 451	26 867	30 861	30 916	31 369	1,5
C1, C, C1E und CE – Lkw inkl. Anhänger	10 525	8 105	10 963	11 359	10 997	-3,2
D1, D, D1E und DE – Bus inkl. Anhänger	1 532	1 305	1 072	1 419	1 854	30,7
BE – Klasse B mit Anhänger bis max. 3,5 t	12 042	9 807	12 591	12 250	12 310	0,5
F – Zugmaschinen, Arbeitsmaschinen etc.	14 069	10 229	12 690	12 381	12 576	1,6
Lenkberechtigungsklassen insgesamt	166 393	153 968	181 832	169 335	169 972	0,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Führerscheine und Lenkberechtigungen.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Führerscheinregister: Zentrale EDV-Anwendung zur Ausstellung von Führerscheinen durch die ausstellenden Behörden.

Führerschein: Dokument über die Erteilung einer Lenkberechtigung. Er kann eine oder mehrere Lenkberechtigungen enthalten.

Lenkberechtigung: Behördliche Genehmigung zum Lenken von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen. Sie ist an eine bestimmte Fahrzeugklasse von Kraftfahrzeugen gebunden.

Erteilung einer Lenkberechtigung: Voraussetzung für die Erteilung einer Lenkberechtigung sind die erfolgreich abgelegte theoretische und praktische Führerscheinprüfung sowie das Erreichen des Mindestalters für die jeweilige Klasse.

AM-Klasse: Diese Klasse wird nur dann ausgewiesen, wenn sie alleine, nicht im Zuge des Erwerbs anderer Klassen, erteilt wurde.

BE-Klasse: Diese Klasse wird nur dann ausgewiesen, wenn sie nicht im Zuge des Erwerbs der Lenkberechtigungsklassen C1E, CE, D1E oder DE erteilt wurde (neue Berechnungsgrundlage seit dem Berichtsjahr 2021).

BV (L17, vorgezogene Lenkberechtigung für die Klasse B): Seit März 1999 kann bereits mit 17 Jahren die Lenkberechtigung der Klasse B (Pkw) erworben werden. Nach nachweislich 3 000 mit einer Begleitperson gefahrenen Kilometern und einer Perfektionsfahrt in der Fahrschule kann ab Vollendung des 17. Lebensjahres die Fahrprüfung abgelegt werden.

C-Klassen: Umfassen die Berechtigungen zum Lenken von Kraftwagen (Lkw und Sattelkraftfahrzeuge) mit einer Gesamtmasse über 3,5 t (C1: bis 7,5 t; C: über 7,5 t); mit Anhänger (C1E, CE).

D-Klassen: Umfassen die Berechtigung zum Lenken von Kraftfahrzeugen zur Beförderung von mehr als 8 Personen (D1: bis 16 Personen; D: mehr als 8 Personen); mit Anhänger (D1E, DE).

F-Klasse: Umfasst die Berechtigung zum Lenken von Zugmaschinen, Motorkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschinen etc.

Bevölkerungsstand: Für die Berechnung des Anteils der 17-Jährigen, die pro Bezirk und Bundesland eine BV-Lenkberechtigung erworben haben, wurde der Bevölkerungsstand mit 01.01.2023 herangezogen.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Brigitte Alex, Tel.: +43 1 711 28-7553, E-Mail: brigitte.alex@statistik.gv.at

Stefan Ortner, Tel.: +43 1 711 28-8037, E-Mail: stefan.ortner@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA